



Für die Freundschaft: Gov. **Dietrich Götze** überreicht die Charter-Urkunde an Präs. **Dieter Pieroth** (RC Mainz Aurea Mogun-

BAD DÜRKHEIM

Club Nummer 80 in Sicht

In Bad Dürkheim steht der 80. Club im Distrikt 1860 vor der Gründung. Gov. Dietrich Götze (RC Heidelberg-Schloss) wirbt derzeit für ein kontinuierliches Mitgliederwachstum mit Maß und Ziel.

Mit einer erfreulichen Mitteilung hat Distriktgovernor Dietrich Götze zur Jahreswende die derzeit 79 Clubs im Distrikt 1860 motiviert: In Bad Dürkheim hat sich ein Freundeskreis gebildet „mit dem Ziel, ein Rotary Club zu werden“. Die Weichen sind gestellt. PDG Horst Schöttler (RC Rockenhausen) ist bereits mit der Erstellung eines Gutachtens für die Vorlage bei Rotary International betraut. Und Rot. Martin Scheuber (RC Limburgerhof/Vorderpfalz) ist zum Gründungsbeauftragten berufen worden. Die Halbjahreskonferenz in Bad

Dürkheim nutzte der Governor, für ein kontinuierliches Mitgliederwachstum zu werben. Ein gewichtiges Argument war dabei der Hinweis von PDG Udo Bieller (RC Mannheim-Kurpfalz) auf die unterschiedliche Mitgliederdichte in Deutschland und in anderen Ländern. So kommen etwa in der Schweiz 15,6 Rotarier auf 10.000 Einwohner, hierzulande sind es nur 5,7. Ausdrücklich begründete der Distrikt-Obere den Aufruf mit den großen Aufgaben, die noch vor Rotary liegen. Der Einsatz zur Bekämpfung der Geißel „Kinderlähmung“ sei bei weitem nicht das Ende der Herausforderungen. Das Spendenergebnis (bisher 147.000 Euro) bei „End Polio Now“ im Distrikt 1860 wertete er dabei als „großartig“.

Bei der Mitgliedererweiterung empfahl er, zwei Regeln zu beachten: Mitglieder halten (durch attraktive Programmgestaltung, Einbinden der Familien und Begeisterung vieler Freunde für konkrete Projekte), Mitglie-

der gewinnen (Durchforstung der Berufsklassifikationen, Aufnahmeausschüsse, Einladungen zu interessanten Vorträgen, Überprüfung der Meeting-Zeiten). Der Distrikt-Governor empfahl den Clubs zudem, den großen Vorteil von Rotary-Nähe zu nutzen, und nannte dabei konkret Rotarcter oder Alumni. Das größte ungenutzte Potenzial sieht auch er in der Aufnahme von Frauen, wobei seine Position ausdrücklich keinerlei Zwang bedeuten soll. Die Zeit regelt vieles von selbst – ohne Druck von außen. Dass in der Mongolei 44,9 Prozent der Mitglieder Frauen sind, in Deutschland nur 6,4 Prozent, im Distrikt 1860 5,2 Prozent, waren Quoten, die er unkommentiert in den Raum stellte. Für die Gründung neuer Clubs regte er die Durchforschung „weißer Flecken“ und der teils stark gewachsenen Größen vorhandener Gemeinschaften an. Sein Fazit: „Es gibt genug Potenzial. Wir müssen es nur nutzen wollen.“



Bildunterschrift Blindtext zu einem Bild mit **Vorname Nachname** und noch mehr Leuten

LUDWIGSHAFEN

Gewalt fängt bei Kindern an

Die Vorbeugung gegen Gewalt in jungen Jahren hat viele Namen: Wie „Freunde“ oder „Faustlos“. Auf die Unterstützung der „Faustlos“-Ziele setzt der RC Ludwigshafen-Rheinschanze. Für die Ernst-Reuter-Grundschule wurden 5200 Euro

locker gemacht. Präs. Frank Tischer: „Sozialkompetenz ist ein wichtiger Schlüssel für Erfolge in der Schule, aber auch später im Beruf.“ Die Lehrkräfte und Rektorin Irmgard Steigner stehen engagiert hinter dem Anti-Gewalt-Projekt der Rotarier.

ST. INGBERT

Für den guten Zweck aktiv

Dass die Sport-Legenden Boris Becker, Rudi Altig, Manfred Gernar, Christian Schwarzer oder Anke Huber selbst dem Boulevard-Blatt mit den vier Buchstaben eine Story mit Foto wert. „Alles für den guten Zweck“: Der RC St. Ingbert konnte je 10.000 Euro an den Verein „Herzkrankes Kind“ und die Aktion „Kinderaugen“ an den Homburger Uni-Kliniken weiterleiten, der RC Viernheim 10.000 Euro an „End Polio Now“, der RC Neunkirchen 4000 Euro an die „German Rotary Volunteer Doctors“.

DARMSTADT

Mit der Physik auf Du und Du

Die Darmstädter Clubs vermehren stolz zum zwölften Mal die Vergabe ihres Förderpreises, der seit 1987 begabten und sozial engagierten jungen Leuten bei Studien im Ausland unter die Arme greift: Präs. Heiner Diefenbach (RC Darmstadt-Kranichstein) überreichte jetzt die mit 10.000 Euro verbundene Auszeichnung an den TU-Maschinenbau-Studenten Andreas Nold (24), der sich am renommierten Imperial College in London „dünnen Flüssigkeitsfilmen“ oder Kohlendioxid-Problemen bei der Energieerzeugung zuwendet



Distrikt 1860

Ihr Distrikt-Reporter
Alfred Schön
RC Merzig-Saarlouis
Tel.: 06881/32 21
alfred.schoen.rotary@web.de
www.rotary1860.org

IN KÜRZE

Rund um die Pumpe
Unter fachkundiger Leitung von Prof. Günter Görges (RC Saarbrücken-St. Johann) hat wieder ein rotarischer Herztag am Winterberg-Klinikum Praxis-Tipps für Patienten und Angehörige angeboten.
Dicker Dank Der Missionar Karl Saarschmidt hat dem RC Kusel für sein Projekt in den Slums von Soweto (Nairobi) gedankt: Durch die Spende (23.000 Euro) endlich gutes und preiswertes Trinkwasser!
Frohes Fest Bei fast 18.000 Euro liegt bislang der Weihnachtsspenden-Stand beim RC Bingen am Rhein, davon sind über 10.000 Euro für den Malteser-Hospizdienst und für „End Polio Now“ bestimmt.